

PRESSEMITTEILUNG

30. APRIL 2025

ERÖFFNUNG VON SCAPE°: DIE NEUE, INTERAKTIVE AUSSTELLUNG



© Lea Kulens

Nach etwas über einem Jahr Bau und Einbau eröffnet SCAPE° im Mai. Das Science Center ist als neuer Freizeit- und Ausstellungsort nicht nur eines der wegweisenden Zukunftsprojekte in der Neugestaltung der Offenbacher Innenstadt, sondern stellt durch das Mitmach-Konzept Bildung, Austausch und gemeinsames Forschen zu den Themen Wetter, Klima und Klimawandel auf einzigartige Weise in den Mittelpunkt. Ganz nach dem Motto von SCAPE° „Wetter. Klima. Wandel. Wir erforschen es zusammen.“ ist hier das Zusammenspiel der Themen auf interaktive Weise zu erleben. Gleichzeitig wird mit zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Workshops ein Ort der Zusammenkunft geschaffen. Somit macht SCAPE° nicht nur Wissenschaft und eine klima- und umweltbewusste Zukunft erfahrbar, sondern ist Teil einer Innenstadt, die diese neu und ganz anders denkt.

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:



Kulturmanagement
Amt für Umwelt und Klima
Wirtschaftsförderung

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Besonders ist auch die Kooperation, die hinter diesem einzigartigen Ausstellungs- und Freizeitort steckt: Das städtische Kulturmanagement, das städtische Amt für Umwelt und Klima, die Wirtschaftsförderung Offenbach und der Deutsche Wetterdienst (DWD) als wissenschaftlicher Partner beweisen, dass im Zusammenwirken von Wissenschaft und Kultur neue Wege und Innovation entstehen können.

Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke betont die Bedeutung der Eröffnung für die Innenstadt: „Mit der jetzt vollständigen Eröffnung von SCAPE° haben wir einen weiteren Beitrag für eine neue, zukunftsorientierte Entwicklung der Offenbacher Innenstadt. Denn wir als Stadt können den Wandel in der Welt der Läden nicht aufhalten. Was wir aber können, ist das, was alle Fachleute fordern: neue Gründe zu schaffen, um in die Stadt zu kommen. SCAPE° ist jetzt so ein Grund. SCAPE° ist ein Ort des Wissens und der Begegnung für alle Altersklassen. Und das nicht altmodisch, sondern so, wie man das heute tut: mit Mitmach-Konzepten. Ich freue mich über jeden, der neugierig vorbeikommt – und dann am besten noch nebenbei etwas einkauft.“

Prof. Dr. Sarah Jones, Präsidentin des Deutschen Wetterdienstes, sagt: „Wetter und Klima betreffen uns alle – jeden Tag. Als nationaler Wetterdienst verstehen wir es als unsere Aufgabe, wissenschaftliche Erkenntnisse für die Gesellschaft zugänglich zu machen. SCAPE° bietet einen innovativen Rahmen, um komplexe Zusammenhänge aus Wetter, Klima und menschlichem Handeln begreifbar zu machen – interaktiv, kreativ und auf Augenhöhe mit den Besucherinnen und Besuchern. Genau deshalb engagiert sich der DWD hier: Wir wollen nicht nur informieren, sondern zum Mitdenken und Mitgestalten anregen.“

Bürgermeisterin Sabine Groß ergänzt: „Mit dem neuen SCAPE° entsteht ein Ort, der Klima, Wetter und die Lebensrealitäten der Menschen miteinander verbindet. Die interaktiven Stationen und vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, sich spielerisch und gemeinsam mit den Herausforderungen durch den Klimawandel auseinanderzusetzen. Dabei geht es nicht nur um Information, sondern auch darum aufzuzeigen, was alle aktiv tun können. Denn Themen wie Trinkwasserversorgung, Hitzeschutz und der Umgang mit Starkregen betreffen uns alle. SCAPE° macht damit auch sichtbar und erlebbar, wie eng soziale Gerechtigkeit und Umweltfragen verknüpft sind – und zeigt Wege auf, wie wir gemeinsam eine Stadt gestalten können, die auch in Zeiten des Klimawandels für alle lebenswert bleibt.“

DIE AUSSTELLUNG: SCAPE° ODER DIE DNA VON KLIMA UND WETTER

Das Konzept der Ausstellung taucht buchstäblich in die DNA von Wetter und Klima ein und macht diese über ihre Interaktivität erfahrbar. Vielfältige Bereiche, die jeweils für sich zu entdeckende und erforschende Erfahrungslandschaften sind, bilden zusammen den SCAPE°-Kosmos. Durch eine bewusst gesetzte digitale Ausstellungsebene und immer neue Impulse vor Ort entwickelt sich SCAPE° ständig weiter.

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:



Besucherinnen und Besucher jeden Alters tauchen hier in die faszinierende Welt des Wetters ein: Sie erleben, wie chaotische Luftbewegungen Wirbel und Stürme formen, warum Klimaveränderungen mal langsam, mal abrupt verlaufen und wie der Mensch in dieses komplexe Gefüge eingreift. Dabei verbindet die Ausstellung spielerische und künstlerische Ansätze mit wissenschaftlicher Forschung. In Form von interaktiven Exponaten, digitalen Simulationen und einem breit gefächerten Vermittlungsprogramm lädt SCAPE° dazu ein, selbst zu forschen, nachzudenken und zu entdecken. Vom Rauschen des Waldes über die Rotation von Luftströmungen bis hin zur statistischen Ordnung des Klimas: SCAPE° zeigt, dass Wissenschaft fasziniert und bewegt. Gleichzeitig macht SCAPE° sichtbar, welche innovativen und positiven Impulse es für eine Zukunft mit einer guten Klimaanpassung gibt.

AUSGEWÄHLTE EXPONATE DER AUSSTELLUNG

Die Ausstellung kombiniert zahlreiche interaktive Exponate mit verschiedenen Erlebniselementen wie Audio- und Videoformaten. An den vielfältigen Stationen können Besucherinnen und Besucher Phänomene wie atmosphärische Wirbel, Klimageschichte, Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und globale Klimazusammenhänge selbst erleben und begreifen.

Die Station **„Wetter macht Wirbel – Wirbeltouch“** zeigt, dass Luft nie stillsteht, sondern sich ständig bewegt. Auf einem interaktiven Touchscreen können Besucherinnen und Besucher mit dem Finger Luftströme lenken und dabei turbulente Wirbel entstehen lassen. So wird die unsichtbare Dynamik der Luft spielerisch sicht- und erlebbar.

„SOUNDSCAPE“ vom Soundkünstler Lasse-Marc Riek nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine akustische Reise durch den Wald: Von ersten Vogelrufen bis zu knackendem Eis auf einem gefrorenen See. Insekten, Wind, Kraniche und selbst kaum hörbare Raupenlaute entfalten eine lebendige Klanglandschaft, die sich von der Erde bis in die Baumkronen und unter Wasser erstreckt.

Die interaktive Installation **„Aprilwetter“** simuliert realistische Wetterphänomene wie Regen, Nebel oder Schneefall. Besucherinnen und Besucher beeinflussen mit ihren Silhouetten das Geschehen und lösen in Echtzeit Luftdruck- und Temperaturveränderungen aus. Power-Ups sorgen für spielerische Effekte, während im Expertenmodus Wetterdynamiken wie riesige Tornados auf der Großprojektion eindrucksvoll erlebbar werden.

„Chaos“ macht spürbar, wie kleine Ursachen große Wirkungen entfalten können – ein zentrales Prinzip chaotischer Systeme, das unser Wetter ebenso prägt wie Gesellschaft und Wirtschaft. Das leuchtende **„Chaos-Pendel“** demonstriert diesen Effekt eindrucksvoll: Bereits minimale Unter-

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:



Kulturmanagement
Amt für Umwelt und Klima
Wirtschaftsförderung



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

schiede beim Anstoßen führen zu unvorhersehbaren, dynamischen Bewegungen, die in leuchtenden Spuren sichtbar werden.

Das „**WATERSCAPE**“ ist ein lebendiges Bild, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Offenbachs mit dem Element Wasser verknüpft. Es thematisiert die Bedeutung des Wassers in der Stadtgeschichte und zeigt Möglichkeiten der wassersensiblen Stadtentwicklung und Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässern.

Auch der Energieverbrauch im Alltag wird in der Ausstellung erfahrbar: Im „**SCAPE°-Gym**“ können Besucherinnen und Besucher auf Ergometern ausprobieren, wie viel Strom sie in einer Minute mit eigener Muskelkraft erzeugen können.

Diese und viele weitere Stationen laden dazu ein, die komplexen Zusammenhänge des Klimasystems spielerisch und anschaulich zu erkunden. In einer Mind Map können die Besucherinnen und Besucher z.B. ihre Meinungen, Gedanken und Ideen teilen und somit neue Perspektiven für nachhaltige Lösungen einbringen. Eine Übersicht über alle ausgestellten Stationen finden Sie [hier](#).

AUSBLICK PROGRAMM FÜR MAI UND JUNI

Ab Dienstag, 6. Mai beginnt der **reguläre Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb** mit folgenden Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 18 Uhr. Workshops für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen sowie Kindergeburtstage finden nach Absprache vormittags statt. Auch für Firmenveranstaltungen kann das SCAPE° gebucht werden. Anfragen nimmt das SCAPE°-Team unter scape@offenbach.de entgegen.

Familienfest

Samstag, 3. Mai, 12 – 18 Uhr

Ein großes Familienfest lädt zum Entdecken und Mitmachen ein. Mit spannenden Experimenten und kreativen Aktionen können kleine und große Besucherinnen und Besucher die neue Dauerausstellung erkunden: eigene Wetterkarten aus Daten erstellen, Wolken und Tornados erzeugen oder Tiermasken aus verschiedenen Klimazonen basteln. Neben wissenschaftlichen und künstlerischen Perspektiven gibt es eine fröhliche Kinderdisco zum Tanzen und Spaß haben. Der Eintritt ist frei!

Wetter Mi. – Mittwochsbar um 6 pm

Jeden Mittwoch wird SCAPE° ab 18 Uhr zur After-Work-Bar „Wetter Mi. – Wohnzimmer um 6 pm“. Besucherinnen und Besucher können Drinks an der Wolkenbar genießen und selbst kreativ werden. Kuratiert wird das Programm von der Künstlerin Jihae An. Der Eintritt ist frei. Themen-

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:

schwerpunkt der Barabende im Mai und Juni ist Upcycling. Am 7. Mai zeigt die Künstlerin Nanna Aspholm-Flik Webetechniken, die auch ohne Webstuhl funktionieren. Am 14. Mai wird in der Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstatt geschraubt. Am 21. Mai können bei einer Kleidertauschparty alte Lieblingsstücke weitergereicht und neue Schätze gefunden werden. Am 28. Mai zeigen Natascha Maldener-Kowolik und Jean Beetz von Retabli, wie man alten Stühlen mit etwas handwerklichem Geschick eine zweite Chance gibt.

Nacht der Museen

Samstag, 10. Mai, ab 19 Uhr

Bei Musik und Drinks verwandelt sich SCAPE° zur Nacht der Museen in eine Mitmachwerkstatt. An drei Stationen können Besucherinnen und Besucher aus Stoffresten, Glasscherben und Papier neue Dinge herstellen und die neu eröffnete Ausstellung entdecken. Ab 20 Uhr verwandelt der Soundkünstler Shammer den Raum mit seiner Live-Performance in einen SoundSCAPE°.

Heutiges Blau – Himmelsanalyse beim Offenbacher Kurkonzert und beim Mainuferfest

Sonntag, 18. Mai, 14 – 18 Uhr

Das städtische Kulturmanagement lädt zum Offenbacher Kurkonzert in den Dreieichpark. Live-musik und DJ-Sets am historischen Musikpavillon sorgen für Mikro-Festivalatmosphäre. SCAPE° gestaltet mit der mobilen Zeichen- und Analysestation „Heutiges Blau“ das Kinderprogramm. Der Eintritt ist frei.

Samstag und Sonntag, 14. und 15. Juni 2025

SCAPE° ist mit dem Kunstprojekt „Heutiges Blau“ auf der Kulturmeile beim Mainuferfest vertreten. Die mobile Analysestation lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu ein, gemeinsam den Himmel zu beobachten und zu zeichnen.

Offenbacher Woche

Freitag, 23. Mai, 15 – 18 Uhr, Samstag und Sonntag, 24. und 25. Mai, 14 – 18 Uhr

Im Rahmen der Offenbacher Woche gibt es spannende Experimente rund um Wetter und Klima, nicht nur für Kinder. Darüber hinaus kann die interaktive Ausstellung erkundet werden.

Der Kleine Wettersamstag

Samstag, 7. Juni, 12 – 16 Uhr

Ab Juni findet wieder „Der Kleine Wettersamstag“ statt: An jedem ersten Samstag im Monat erklären die Vermittlerinnen und Vermittler vor Ort mit kleinen Tricks und Experimenten wichtige Phänomene des Wetters und Klimas. Für Kinder ab 4 Jahren. Weitere Termine sind Samstag, 5. Juli und Samstag, 2. August.

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:

HINWEISE FÜR DIE REDAKTION

ÜBER SCAPE°

„SCAPE° – Wetter. Klima. Mensch.“ ist ein interaktiver Ausstellungs- und Erlebnisraum in der Offenbacher Innenstadt. Mit Veranstaltungen, Workshops und Projekten verknüpft SCAPE° die Themen Wetter, Klima und Kultur auf eine spannende Art und Weise und sorgt für einen lebendigen Austausch. Über die Ausstellungsfläche hinaus ist SCAPE° mit Aktionen im urbanen Umfeld präsent und bringt Menschen zusammen. SCAPE° ist ein wichtiger Akteur in der sukzessiven Umgestaltung und Neubelebung der Offenbacher Innenstadt. SCAPE° hat sich das Ziel gesetzt, Impulse für ein klima- und umweltbewusstes Stadtleben zu geben. Basis für all diese Aktivitäten ist eine partizipative und demokratische Haltung. Das Ziel: Menschen miteinander vernetzen und gemeinsam wissenschaftlich basierte, nachhaltige, gerechte und praktische Ideen für das Leben im Klimawandel entwickeln – für unsere Stadt, unsere Umwelt, für unseren Planeten Erde.

Weitere Infos unter www.offenbach.de/scape

SCAPE° wird umgesetzt vom Deutschen Wetterdienst (DWD) und dem städtischen Kulturmanagement sowie der Wirtschaftsförderung/Citymanagement und vom Amt für Umwelt und Klima. Es ist Teil des Zukunftsprojekts Innenstadt.

Die Innenstädte wandeln sich durch den schrumpfenden Handel, weshalb Offenbach 2020 ein Zukunftskonzept mit 16 Projekten zur Belebung der Innenstadt entwickelte. Neben der Stärkung des Handels sollen neue Anlässe geschaffen werden, um die Innenstadt attraktiv zu halten. Mehr als die Hälfte der Projekte ist bereits in Umsetzung, und die Stadt treibt den Wandel mit vielen Partnern voran.

Weitere Infos online unter www.offenbach.de/zukunft-innenstadt

FÖRDERNDE

SCAPE° wird gefördert von der Dr. Marschner Stiftung, der Kulturstiftung der Städtischen Sparkasse Offenbach am Main und der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region sowie dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung).

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:

ADRESSE UND ÖFFNUNGSZEITEN

SCAPE° – Wetter. Klima. Mensch.
Frankfurter Str. 39 (Rathaus Plaza)
63065 Offenbach am Main

Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr
Samstag von 11 bis 18 Uhr

Eintritt frei!

SCAPE° Ausstellungsteam: Dijana Andric-Skobic, Britt Baumann, Dr. Jürgen Eichenauer, Wiebke Fiebig, Marisa Fischer, Patrick Fischer, Boran Frank, Teresa Grimm, Philomena Hummel, Denny Karran, Linda Knauer, Ulrike Markus, Birgitt Möbus, Dr. Jan Philip Nickel, Nils van Reem, Dr. Andreas Walter

Ausstellungsgestaltung: Exposition (Sabine Gutjahr und Katja Kirchhoff)

Digitale Ausstellungsgestaltung: MESO Digital Interiors GmbH

Grafik: Bureau Mitte

Künstlerische Positionen: Jihae An, Johann Rambow, Lasse-Marc Riek

PRESSEKONTAKT

Für weitere Informationen, Interviewanfragen oder hochauflösende Bilder wenden Sie sich bitte an:

Brand. Kiosk
Susanne Günther Neves / Isabelle Hammer
E scape@brand-kiosk.com
T +49 (0)69 2649 1122
www.brand-kiosk.com

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:



© Lea Kulens



© Lea Kulens



© Lea Kulens



© Lea Kulens



© Lea Kulens



© Lea Kulens



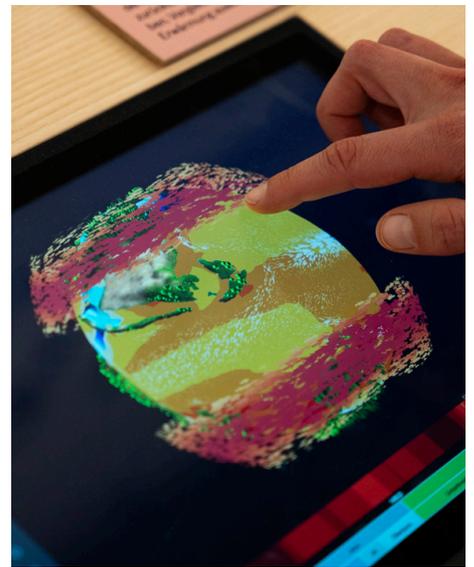
© Vlada Shcholkina



© Philomena Hummel



© Lea Kulens



© Lea Kulens



© MESO Digital Interiors



© Lea Kulens

Für hochauflösende Bilder wenden Sie sich bitte an Brand. Kiosk: scape@brand-kiosk.com.



© Lea Kulens



© Lea Kulens



© Selina Spiess_Urban Media Project



© Selina Spiess_Urban Media Project



© Lea Kulens